

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: SB-11/2018 1. Ergänzung

Fachbereich: Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	20.04.2018

Antrag der SPD-Fraktion vom 15.03.2012 - betr. DSL

a) Erläuterung:

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 29. März 2012 beraten.

Der Beschluss lautete:

Der Antrag wird an den Bau, Planungs-, Umwelt- und Energieausschuss verwiesen.

Der derzeitige Sachstand ist:

Insgesamt schreitet der Ausbau der Breitband Nordhessen GmbH im gesamten Stadtgebiet voran. Nachfolgend werden daher lediglich bisherige Schwachpunkte erörtert:

Caßdorf

Durch intensive Verhandlungen ist es gelungen, einem Missstand im Stadtteil Caßdorf abzuweichen. Dort ist aus regulatorischen Gründen bislang lediglich ein Teil der Ortslage über einen Verteilerknoten mit schnellem Internet versorgt worden. Nun konnte erreicht werden, dass auch der zweite Knotenpunkt und damit das gesamte Dorf angebunden wird.

Industriegebiet West

Das Industriegebiet West ist nicht Teil der Ausbauoffensive der Breitband Nordhessen GmbH und wurde auch nicht adäquat durch einen kommerziellen Anbieter erschlossen. Daher wurden seitens der Stadtverwaltung Lösungsansätze sondiert und entwickelt:

Zwischenzeitlich zeichnet sich eine Lösung zur zeitnahen Umsetzung ab. Um den Sachstand mit den Anliegern im IG West zu besprechen, ist in der 17. KW ein Treffen mit den potentiellen Nutzern im Besprechungsraum der CTL vereinbart.

Gewerbegebiet Süd

Für den Teilbereich Ostpreussenkaserne im IG Süd wird ebenfalls eine Glasfasererschließung angestrebt. Hier gestaltet sich die Umsetzung schwieriger. Hier steht die Verwaltung in Kontakt mit dem bauausführenden Unternehmen der Breitband Nordhessen. Gegebenenfalls kann im ersten Schritt die Verlegung der Infrastruktur vorgenommen werden. Eine verlässliche Zeitschiene ist zur Zeit nicht darstellbar.

Anlage(n):

1. Antrag SPD-Fraktion - DSL